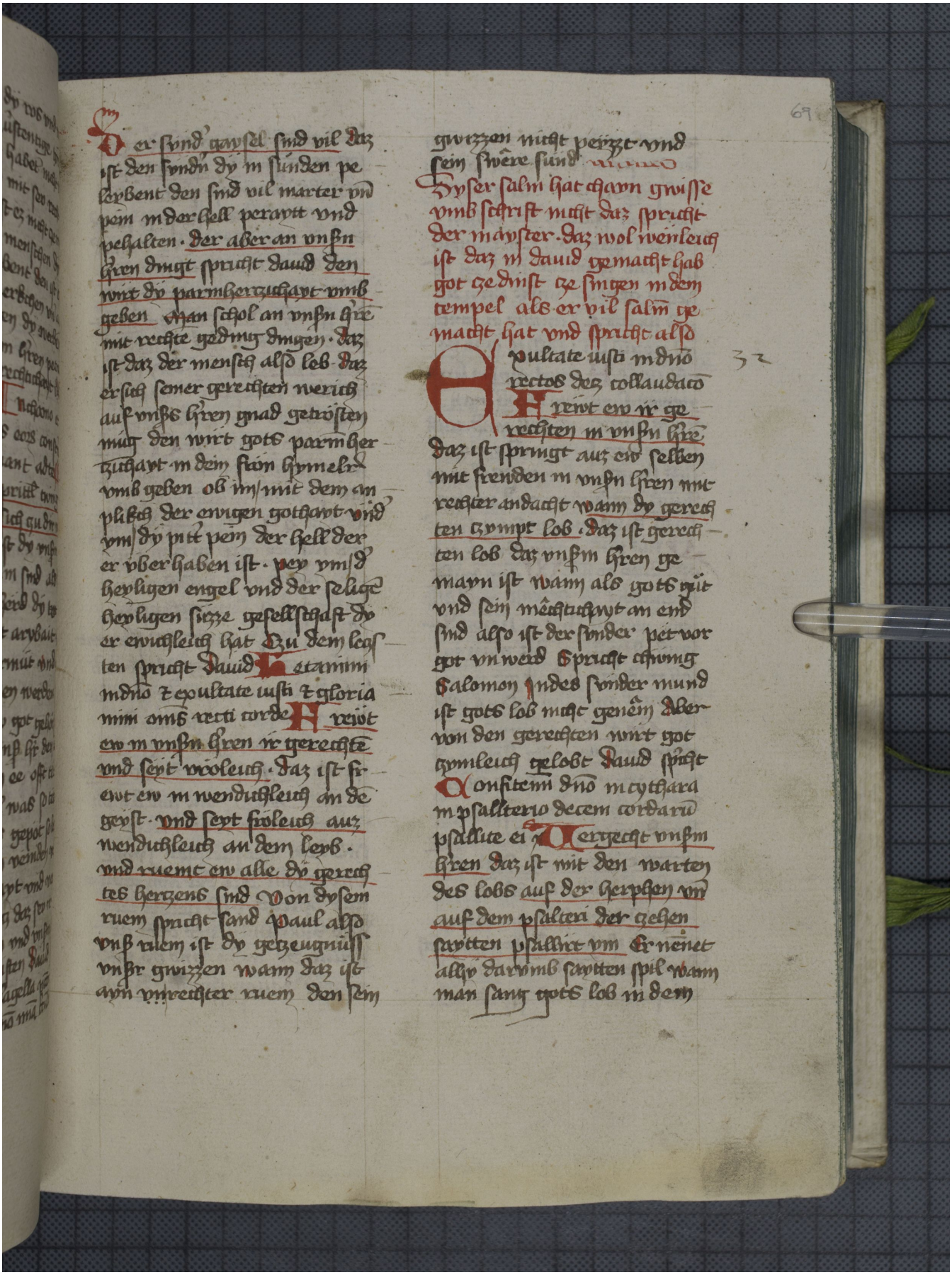
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



Der sind gaysel sind vil daz
ist den sunden dy in sunden pe
lerbent den sind vil marter vnd
pein in der hell peraytt vnd
pehalten. Der aber an vnsn
hren dnigt spricht dauid den
wirt dy parmherzichayt vmb
geben man schol an vnsn hre
mit rechte gedmg dngen. daz
ist daz der mensch also leb. daz
er sich seiner gerechten werich
auf vnsrs hren gnad getrösten
mit den wirt gots parmher
zichayt in dem sein himel
vmb geben ob im/ mit dem an
plick der ewigen gothayt vnd
vm/ dy pitt pein der hell der
er vber haben ist. pey vm/ d
heyligen engel vnd der selige
heyligen sitze gesellschaft dy
er ewichleich hat. Zu dem leas
ten spricht Dauid Exstamim
in dno et epulatte iusti et gloria
mini omis recti corde Freut
ew in vnsn hren ir gerechte
vnd seyt wolleich. daz ist fr
eut ew in wendichleich an de
geyst. vnd seyt frolleich auz
wendichleich an dem leyb.
vnd ruemt ew alle dy gerech
tes hertzens sind Von dysem
ruem spricht sand Paul also
vnsr ruem ist dy getzeugniss
vnsr gwizzen warm daz ist
ayn vnrechter ruem den sein
gwizzen nicht peizzt vnd
sein swere sind
Dyser salm hat chawn gwisse
vmb schrift nicht daz sprichst
der maister. daz wol weinleich
ist daz in dauid gemacht hab
got gedinst ze singen in dem
tempel als er vil salm ge
macht hat vnd spricht also
Exultate iusti in dno 32
rectos dez collaudacio
Freut ew ir ge
rechten in vnsn hre
daz ist springt auz ew selben
mit freuden in vnsn hren mit
reichter andacht warm dy gerech
ten zymmt lob. daz ist gerech
ten lob daz vnsm hren ge
mayn ist warm als gots güt
vnd sein mêchtichayt an end
sind also ist der sunder pet vor
got vnwerd Spricht chung
Salomon Indes sunder mund
ist gots lob nicht genem Aber
von den gerechten wirt got
gymleich gelobt dauid spricht
Confitemini dno in cytthara
in psalterio decem cordarum
psallite ei Ergecht vnsm
hren daz ist mit den warten
des lobs auf der herpfen vn
auf dem psalteri der zehen
saytten psallite vm Er nenet
allzu darumb saytten spil warm
man sang gots lob in dem